

## Newsletter 05 / 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

bunt wie der Herbst, sind auch die Themen dieses Newsletters: Wie war es auf dem Kongress „erleben und lernen“? Wer hat das Qualitätssiegel „beQ“ verliehen bekommen? Welche Themen hat die Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ beschäftigt? Gibt es neue spannende Termine? Und was verschenke ich zu Weihnachten?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt der Newsletter ....

...ich wünsche eine bunte Lektüre  
Eure Katja Rothmeier

### Aus dem Inhalt

- [Der BE auf dem Internationalen Kongress „erleben und lernen“](#)
- [Hochseilgarten Altenhof mit Qualitätssiegel „beQ“ ausgezeichnet](#)
- [Großes Engagement beim Fachgruppentreffen „Hilfen zur Erziehung“](#)
- ["Unterstützung, die ankommt! - Aufgaben des Jugendamts: Kinderrechte, Jugendschutz und Partizipation"](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate](#)
- [Buchvorstellungen](#)

---

## Der BE auf dem Internationalen Kongress „erleben und lernen“

„Einsam und gemeinsam – sich und Menschen begegnen!“ so lautete das Motto des diesjährigen Kongresses. Vor Ort haben zahlreiche Begegnungen stattgefunden.



Der Kongress „erleben und lernen“, findet alle zwei Jahre statt. Vom 28. bis 29. September 2012 begegneten sich in Augsburg wieder Praktiker, Studierende, WissenschaftlerInnen sowie Freunde und Interessierte des erlebnispädagogischen und handlungsorientierten Lernens, um sich in Foren, Workshops und Vorträgen über aktuelle Entwicklungen zu informieren und auszutauschen.

Auch der BE als bundesweiter Fach- und Dachverband der Individual- und Erlebnispädagogik nutzte diese Plattform und berichtete am Infostand und in Foren gezielt über die Arbeit des Verbandes. Neben dem Knüpfen von neuen Kontakten, sind auch das

---

Wiedersehen, die Begegnungen und der Austausch von bereits bekannten Kolleginnen und Kollegen stets wichtige Bestandteile des Kongresses.

Im Rahmen des Kongresses konnte auch an *Kurzzeithelden* das Zertifikat zum Qualitätsverfahren „beQ“ übergeben werden. Bereits im Juli hatte Kurzzeithelden die Zertifizierung abgeschlossen. ([Zum Bericht](#))



Fotos: Katja Rothmeier, Übergabe Zertifikat „beQ“ an Kurzzeithelden

Zum Kongress ist ein Tagungsband unter dem gleichnamigen Titel „Einsam und gemeinsam – sich und Menschen begegnen!“ im Ziel-Verlag erschienen. Er enthält auch Beiträge des BE, u.a. „**Der BE und seine Arbeit – zwischen notwendiger Veränderung, Professionalisierung und Zukunftsvision**“ ([Link zum Artikel](#))

Weitere Informationen:

[www.erleben-lernen.de](http://www.erleben-lernen.de)

[www.ziel-verlag.de](http://www.ziel-verlag.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Hochseilgarten Altenhof mit Qualitätssiegel „beQ“ ausgezeichnet**

**Der Hochseilgarten schließt als elfter Anbieter erfolgreich die Zertifizierung ab. Auch Kurzzeithelden sind bereits zertifiziert und erhielten nun das Zertifikat vom Vorstand überreicht.**

Der *Naturhochseilgarten Altenhof*, hoch im Norden in der Nähe von Eckernförde, bietet ein

umfassendes Angebot. Mit dem Bereich der Förde-Akademie werden erlebnispädagogische und handlungsorientierte Programme für unterschiedlichste Zielgruppen durchgeführt. Für alle Programme, die mindestens dreitägig sind und 15 Stunden umfassen, wurde der *Hochseilgarten Altenhof* nun mit dem Qualitätssiegel "beQ" vom Bundesverband ausgezeichnet. Es steht für "**Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter - Mit Sicherheit pädagogisch!**".

Damit ist der Hochseilgarten bereits der elfte Anbieter mit geprüfter Qualität.

*Kurzzeithelden* aus Berlin konnten sich nach externer Begutachtung bereits im Juli über den Abschluss der Zertifizierung freuen. Im Rahmen des Internationalen Kongress "erleben und lernen" wurde Susanne Töpfer, Gründerin und Geschäftsführerin von *Kurzzeithelden*, nun das Zertifikat durch den Vorstand des BE überreicht.

**Weitere Informationen:**

[www.info-beq.de](http://www.info-beq.de)

[www.kurzzeithelden.net](http://www.kurzzeithelden.net)

[www.hochseilgarten-eckernfoerde.de](http://www.hochseilgarten-eckernfoerde.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Großes Engagement beim Fachgruppentreffen „Hilfen zur Erziehung“**

**Die Fachgruppe traf sich zum zweiten Mal in diesem Jahr am 01. und 02. Oktober 2012 im Jugendgästehaus in Köln-Deutz. Die Teilnehmer reisten von weit aus dem Norden und dem Süden des Landes an. Es galt eine umfangreiche Liste von Fachthemen und Diskussionspunkten zu bearbeiten.**

Trotz wunderschönem Herbstwetter mit noch warmen Temperaturen herrschte eine sehr angenehme und konstruktive Arbeitsatmosphäre und man spürte den Spaß der TeilnehmerInnen an der fachlichen Auseinandersetzung.

Besprochen wurde u.a. die neue Online-Abfrage der Auslandsbetreuungen (bisherige Stichtagsmeldungen), die Verbesserung von Kooperation und Vernetzung der Mitglieder sowie die Erweiterung und Verbesserung des Service für Jugendämter bei der Suche nach passenden Jugendhilfeangeboten.

Ein wichtiges Thema des Treffens war die geplante Expertise zum Ausland als Lebens- und Lernort, die inzwischen angelaufen ist. Thomas Heckner berichtete ausführlich von seinem Treffen mit Willy Klawe vom HIIP in Hamburg und seinem Beitrag, den er inhaltlich in die Expertise einbringen wird. Es herrschte Übereinstimmung, dass die verschiedenen Module der Expertise und der Beitrag von Thomas Heckner sich sehr gut ergänzen und zu erwarten ist, dass diese Expertise ein weiterer konstruktiver Schritt ist Auslandsbetreuungen fachlich und inhaltlich zu begründen.

Weitere Themen waren Entgeltverhandlungen und welche Wege aus der Sackgasse führen können sowie die Realisierung eines Fachtages zum Thema „Trägerwechsel“ bzw. welche Positionen vertritt hier der BE?

Die Empfehlung der BAGLJÄ zum Betriebserlaubnisverfahren wurde nochmals erörtert in Bezug auf die sehr unterschiedliche Handhabung in den einzelnen Bundesländern. Beschlossen wurde, die Formulierung der Positionierung der Fachgruppe nochmals zu überarbeiten und diese entsprechend zu veröffentlichen.

Genügend Raum blieb für den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Dieser wurde gerne am Abend im gemütlichen Deutzer Bahnhof bei Bier und Wein fortgesetzt.

Auch diesmal konnten wir wieder Gäste bei unserem Treffen begrüßen. Wer sich mit dem Gedanken trägt Mitglied im BE zu werden kann zuvor gerne an den Treffen der Fachgruppe teilnehmen, um zu sehen, ob er sich in diesem Kreise engagieren möchte. Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Das nächste Treffen findet statt am **25./26.04.2013** voraussichtlich wieder im Jugendgästehaus in Köln-Deutz. Dazwischen liegt im März 2013 die Mitgliedervollversammlung des BE.

Die Arbeitsweise der Fachgruppe heißt, dass einzelne Themen von kleinen Gruppen zwischen den Treffen weiter bearbeitet werden.

Ich bedanke mich bei allen, die teilgenommen haben, und freue mich auf unser nächstes Fachgruppentreffen.

**Herzlich eure Eva Felka, Leiterin der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **"Unterstützung, die ankommt! - Aufgaben des Jugendamts: Kinderrechte, Jugendschutz und Partizipation"**

**Die Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter hat diese Unterrichtsmaterialien erarbeitet, die sich mit den Aufgaben des Jugendamtes befassen. Ziel war es, damit schon bei jungen Menschen das Wissen über das Jugendamt zu erhöhen und ein realistisches Bild der Jugendamtsarbeit zu zeichnen.**

Die Broschüre "Unterstützung die ankommt! - Aufgaben des Jugendamtes: Kinderrechte, Jugendschutz und Partizipation" beinhaltet Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler sowie methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen für Lehrerinnen und Lehrer.

Die Materialien sind vorwiegend für die Klassen sechs bis acht konzipiert und lassen sich in den Schulfächern Sozialkunde/Sozialwissenschaften, Gesellschaftslehre/Lebenskunde und

Ethik sowie fächerübergreifend einsetzen. Die behandelten Themen finden sich in den Lehr- und Bildungsplänen der Länder wieder.

**Link zum Material:**

[Gedrucktes Heft bestellen](#)

[Unterrichtsmaterialien](#) (PDF, 1.143 KB)

**Autor/-in bzw. Herausgeber/-in der Materialien:**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter

**Kontaktmöglichkeit:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Alicja Schmidt,

[bagljae@lsjv.rlp.de](mailto:bagljae@lsjv.rlp.de)

**Quelle:** <http://www.jugendhilfeportal.de/db2/materialien/eintrag/unterstuetzung-die-ankommt-aufgaben-des-jugendamts-kinderrechte-jugendschutz-und-partizipatio/>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## Neue Mitglieder im Verband

**Wir begrüßen recht herzlich als juristisches Mitglied:**

- **Jugendhilfe Tecklenburg**  
Tecklenburg, Nordrhein-Westfalen, [www.jugendhilfe-tecklenburg.de](http://www.jugendhilfe-tecklenburg.de)  
Fachbereich: Hilfen zur Erziehung

**Damit hat der BE derzeit 136 Mitglieder.**

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

**06 – 07.11.2012**

**Treffen der Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“, in der Nähe von Göttingen**

Dies ist das zweite Treffen der neu zusammengesetzten Fachgruppe. Eine Fortbildung zum Thema „Professionelle Beziehungen in

Gruppen“, wird das Treffen bereichern.  
Hier die [Einladung](#) mit Ablauf und Inhalten  
Anmeldung bis 20.10.2012 an Sonja Förster: [s.foerster@be-ep.de](mailto:s.foerster@be-ep.de)

**12. – 13.12.2012** **Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“, im Volkersberg**  
Nähere Infos und Anmeldung bei Holger Seidel: [h.seidel@be-ep.de](mailto:h.seidel@be-ep.de)

**05. – 06.02.2013** **Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Mönchengladbach**  
Bei diesem Treffen wird der Austausch über künftige Strategien zur Profilschärfung der Erlebnispädagogik und des BE als Dach- und Fachverband im Mittelpunkt stehen. Wir laden alle herzlich zu einem offenen Austausch ein. Daneben wird es auch einen Input zum Thema Datenschutz geben. Die Einladung wird alsbald zur Verfügung stehen. Nähere Infos bei Katja Rothmeier: [k.rothmeier@be-ep.de](mailto:k.rothmeier@be-ep.de)

**06. – 07.03.2013** **Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ sowie des Hochschulforums Erlebnispädagogik, im Volkersberg**  
Besonderes Thema dieses Treffens wird die Entwicklung eines differenzierten Berufsbildes ‚ErlebnispädagogIn‘  
Die [Einladung](#) ist bereits verfügbar.  
Nähere Infos und Anmeldung bei Holger Seidel: [h.seidel@be-ep.de](mailto:h.seidel@be-ep.de)

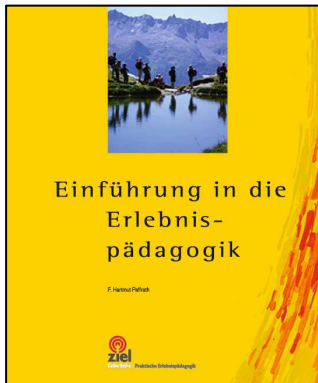
**14. – 15.03.2013** **Fachtagung und Mitgliederversammlung, Reinhausen (bei Göttingen)**  
Unbedingt schon vormerken. In Kürze können wir die ersten Themen und Referenten für die Fachtagung bekannt geben. Zur MGV laden wir alle Mitglieder fristgerecht im neuen Jahr ein.

**25. – 26.04.2013** **Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“**  
Nähere Infos bei Eva Felka: [e.felka@be-ep.de](mailto:e.felka@be-ep.de)

**Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.  
Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## Buchvorstellungen



### **Einführung in die Erlebnispädagogik**

von F. Hartmut Paffrath

264 Seiten, Format 20 x 24 cm  
Mit vielen Fotos, Zeichnungen, Grafiken und Tabellen  
19,80 Euro / 35,- sFr  
ISBN 978-3-940 562-81-4 (Softcover)

Erlebnispädagogik ist in den letzten Jahren zunehmend in das öffentliche Interesse gerückt. Sie hat Konjunktur. In der Bildungslandschaft, im Freizeitbereich, in der Sozial- und Jugendarbeit wie auch in der betrieblichen Weiterbildung nimmt sie inzwischen einen festen Platz ein. Neue Arbeitsfelder öffnen sich.

Das Buch gibt einen Überblick über:

- Das facettenreiche Spektrum erlebnispädagogischer Aktivitäten
- Unterschiedliche Konzepte, Handlungsfelder und Zielgruppen
- Das spezifische Profil des Erlebnispädagogen/der Erlebnispädagogin
- Aktuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Qualitätskriterien erlebnispädagogischer Angebote und Anbieter
- Gesellschaftliche und geschichtliche Zusammenhänge
- Den gegenwärtigen Diskussionsstand und die einschlägige Literatur.

Der Leser erhält einen informativen Orientierungsrahmen über theoretische Grundlagen der Erlebnispädagogik wie auch Anregungen für die praktische Arbeit.

<http://www.ziel-verlag.de/erlebnispaedagogik/einfuehrung-in-die-erlebnispaedagogik.php>



### **Einsam und gemeinsam – sich und anderen begegnen!**

Alex Ferstl, Martin Scholz und Christiane Thiesen (Hrsg.)

Kongressdokumentation des 9. Internationalen Kongress "erleben und lernen", 28.-29. September 2012 in Augsburg

248 Seiten, Format A5  
Zahlreiche Abbildungen und Fotos  
19,80 Euro / 35,00 sFr  
ISBN 978-3-940562-84-5 (Softcover)

Menschen begegnen sich: Das schlichte Ereignis des Zusammentreffens mehrerer Menschen oder – als Gegenpol dazu – die Begegnung mit sich selbst stehen im Mittelpunkt dieses Buches.

Was macht einen Menschen aus? Welche psychischen und physischen Befindlichkeiten sprechen wir durch erlebnispädagogische Interventionen und Erfahrungen an? Wie handelt und empfindet ein Mensch in einer bestimmten Situation? Fühlt er sich getragen von der Gruppe oder sieht er sich gerade in der Gemeinschaft auf sich allein gestellt? Ist man beispielsweise weniger einsam, wenn man die Einsamkeit miteinander teilt, also „gemeinsam einsam“ ist? Was bedeutet „einsam sein“ überhaupt?

Menschen begegnen sich auf vielfältige Weise. Dabei sind die Konsequenzen einer Begegnung im Vorfeld nicht absehbar: Wir werden von anderen inspiriert, begeistert, beeinflusst, angezogen oder abgestoßen. Wie verändert diese Interaktion unsere Beziehung zu unserer Umwelt und rückwirkend damit uns selbst?

Unter diesen Gesichtspunkten kommen interdisziplinär auch Themen wie Naturerfahrung, therapeutische, psychologische und neurodidaktische Aspekte, Spiritualität, Sport sowie Erkenntnisse der Gesundheitsbewegung zur Sprache.

<http://www.ziel-verlag.de/erlebnispaedagogik/einsam-und-gemeinsam.php>

**Quellen und Bezug:** [www.ziel-verlag.de](http://www.ziel-verlag.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

---

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de) unter Angabe ihrer Mailadresse.

**Herausgeber:**

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.  
Oesterholzstr. 85-91  
44145 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 - 9999490  
Fax: +49 (0) 231 - 9999430  
E-Mail: [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de)  
[www.be-ep.de](http://www.be-ep.de)

---